

„GÄGESTOSS



SEITE 5

Unser «Eis» kann nach dem Abstieg aus der 1. Liga ganz vorne in der Tabelle mithalten.

SEITE 13

Unsere neue Hofmattenhalle wurde eröffnet und ein paar Leute geben ihren Senf dazu.

SEITE 15

Grusswort von Wohlens Gemeindeammann Arsène Perroud – wo er auch über die neue Halle spricht.

**FÜR SIE GEHEN WIR
GERNE AUF DIE KNIE!**

duschen

Wohnbedarf in Wohlen.
Tel. 056 622 18 18

VORHÄNGE. BODENBELÄGE. PARKETT.

www.duschenteppiche.ch



SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt

2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle
Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa
Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
www.schuewo.ch



Trink-Kultur



DUBLER GmbH
ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

natürlich gut.

**WIR
GEBEN
IHNEN
GERNE,
WAS UNS
SELBER
LIEB
IST.**

Frischwaren. Etwa
170 Sorten Käse. Eine
grosse Auswahl an
Früchten und Gemüse
- vornehmlich aus der
Region. Was genauso
auf das Brot und das
Fleisch zutrifft. Oder
einfach fast alles, was
Sie im Alltag brauchen.
Dafür sind wir mit
Freude vom Fach.
Und vom Montag bis
Samstag für Sie da.

DUSSIC
Käserei und Lebensmittel
Jurastrasse 8, 5610 Wohlen
Käserei Tel. 056 622 11 58
Lebensmittel Tel. 056 621 22 80

Einfach nur glücklich

Unser Präsident Martin Laubacher hat das Wort



Laubi bei der Halleneröffnung.



Die beiden Schwergewichte am Kreis im direkten Duell: Muris Jerome Zucker gegen Laubi.

Im Mai 2021 schrieb ich in der 21. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift «Gägestoss» vom Spatenstich, der zwei Monate vorher stattgefunden hatte. Nun, 21 Monate später, durften wir die Eröffnung miterleben. Ich bin einfach nur überwältigt.

So geht ein sehr bewegtes Jahr zu Ende. Als Mitglied vom Nutzerteam benötigte es doch noch das eine oder andere Meeting im laufenden Jahr. Auch ein paar Treffen mit Hauswart Thomas Nübling waren nötig. Und zuletzt kamen dann auch noch vier Sitzungen als OK-Mitglied der offiziellen Eröffnungsfeier vom 25. November 2022 dazu.

Aber das Resultat bestätigt jeden Aufwand. Einfach grandios. Vielen Dank, «Wohlen».

Handball wurde natürlich seit Anfang September auch gespielt. Mehrmals mussten wir aufgrund der Bauarbei-

ten in die Junkholzhalle ausweichen. Aber die Mannschaften haben gezeigt, dass man auch da Punkte holen kann, und so lassen sich die Ranglisten der verschiedenen Mannschaften mit Zufriedenheit anschauen. Alles Weitere findet Ihr stets auf der von Jan Gelpke betreuten Homepage www.handball-wohlen.ch oder via Instagram oder Facebook.

Jahresendspurt

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Trainerinnen und Trainern, Mitgliedern des «Club 66/11», den Funktionären und den vielen Freundinnen und Freunden von Handball Wohlen, die es uns überhaupt ermöglichen, attraktiven Handball zu spielen.

Natürlich hoffen wir von Handball Wohlen, dass in der neuen Hofmattenhalle 2 der Anreiz, tollen Handball zu sehen, weiter gestiegen ist – und so

noch mehr Zuschauer unsere Heimspiele besuchen werden. Also, auf bald in der «Ballermatten».

Nun wünsche ich der ganzen Familie Handball Wohlen beste Gesundheit und einen erholsamen Weihnachts- und Neujahrsurlaub.

Gesunde und sportliche Grüsse

Euer Präsi,
Martin «Laubi» Laubacher

wagner
SCHRIFTEN & MEHR

Handball spielen wir nicht,
doch mit unseren Leistungen erzielen
Sie garantiert viele Treffer.

- Fahrzeugbeschriftungen
- Signaletik
- Textilveredelung
- Shop- & Raumgestaltung
- 3D-Schriften
- Leuchtschriften
- Individuelle Displays
- und vieles mehr...

#wirmachen das



ZANZIBAR
café & lounge
www.zanzibarwohlen.ch

Iuliano Immobilien GmbH
Immobilien und Design



Delliackerweg 14
5610 Wohlen
Tel. 056 622 72 72
Fax. 056 622 72 71
info@iuliano-baumanagement.ch
www-iuliano-baumanagement.ch



Bahnhofstaxi Wohlen Stutz AG
Autovermietung

Unsere Dienstleistungen: Autovermietung:

- Taxibetrieb
- Rollstuhltaxi
- Schultransporte
- Behindertentransporte
- Expresskurier / 24 h
- Kleintransporte

- div. Personenwagen
- div. Busse bis 16 Pl.
- div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t

www.taxistutz.ch

056 622 22 11 Dammweg 45
5610 Wohlen

Neeser
Carrosserie + Spritzwerk AG

Der Fachbetrieb
für Ihren
Blechschaten!

www.carrosserie-neeser.ch carrosserie suisse
FCR USC VSCI

Bremgarterstrasse 111 • 5610 Wohlen • Telefon 056 621 10 10



ibw
Energie persönlich

**VON DER
NATUR
GEMACHT**
ibw-Ökostrom

Jetzt wechseln.
Ganz einfach unter
056 619 19 19.

CREDIT SUISSE



Irgendwie zufrieden

Unser «Eis» kann ganz vorne mithalten

«Quo vadis?» war die Frage zum Saisonstart vor wenigen Wochen. «Wohin gehst du?» Heute sind wir ein wenig schlauer. Das Team von Trainer Generoso Chechele hat sich nach dem Abstieg aus der 1. Liga gefangen und spielt ganz vorne mit. Man kämpft aber noch mit der Konstanz.

Der Start in die neue Saison war richtig gut. Sechs Siege und ein Unentschieden gegen die bierigen Routiniers Hopfenperle holten die Wohler aus den ersten sieben Spielen. Ja, da war man plötzlich sogar ganz zuoberst in der Tabelle anzutreffen. Unbekümmert. Kampf stark. Motiviert. Leidenschaftlich. Das junge Wohler Team brillierte an vielen Fronten.

Doch dann kam eine Baisse. Verletzungen. Abwesenheiten. Und man kämpfte plötzlich mit der Konstanz. Im Derby-Heimspiel gegen Mutschellen kommen viele Menschen in die Halle, über 400. Auf dem Platz kann Wohler nur phasenweise mithalten. 28:32-Pleite. Im darauffolgenden Spiel wird man von Borba Luzern überfahren (32:45). Und die Wohler verlieren auch danach gegen Muotathal mit 28:29. Der November war schwach. Drei Spiele. Drei Pleiten.



Volle Hütte, tolles Spiel, falscher Gewinner: Unsere Wohler (hier knallt Simon Eser die Kugel aufs Tor) im Derby gegen Mutschellen.

Im Dezember rehabilitierte man sich mit zwei Siegen gegen Dietikon/Urdsorf (33:31) und Volketswil/Witikon (31:23) wieder. Bitter: Die Verletzungen von Dennis Horn (Hand) und Joshua Schmid

(Schulter) sind gravierend, beide fallen lange Zeit aus. In der Tabelle bleiben die Wohler vorne dabei (3. Rang). Leader Mutschellen hat aber einige Punkte Vorsprung.



Gemeinsam geht eben alles besser.

So kann man zusammenfassen: Man darf irgendwie zufrieden sein mit dem Team. Man hat sich den Neustart in der 2. Liga sicherlich etwas holpriger vorgestellt. Die Siegesserie zu Beginn der Saison war dann einfach toll. Dass es dabei Rückschläge gibt, ist sonnenklar. Mit ein wenig mehr Glück läge gar noch mehr drin in dieser Saison. So muss man aber sagen: Wohler wird wohl weiterhin im vorderen Tabellendrittel bleiben, aber im Kampf um den Aufstieg wohl kein Wörtchen mitreden. Noch nicht.

**Burkard
Optik**



Unsere Passion – Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch



MR
MARANTA
& RENCKLY
HIT OPTIK & BRILLEN

**STARK IN
SPORT-
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch



Vereinsspieltag Ende August.

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau




roberthuber.ch

**HOPP
HANDBALL WOHLLEN**

Ihr Stern in Villmergen



Mit Zusammenhalt zum Erfolg

Die Frauen gehen hochmotiviert in die neue Saison

Das Ende der ersten Saisonhälfte naht und die Frauen von Handball Wohlen sehen der Abstiegsrunde entgegen. Jedoch kann man auf gute Zeiten zurückblicken. Durch offene interne Kommunikation und Transparenz wird die Mannschaftsstimmung hoch gehalten. Mit der Annäherung an Weihnachten wurden auch vermehrt Teamevents veranstaltet, um den Teamgeist zu nähren. Zum Beispiel konnte man die Wohlerinnen gemeinsam bei der Halleneröffnung antreffen, zudem wurden einige Spielerinnen trotz Stau und Parkplatzproblemen am Einsiedler Weihnachtsmarkt gesehen. Ausserdem ist auch ein gemütliches Znacht nach dem letzten Spiel in Aussicht.



Alexandra Stöckli beim Penalty.

Ohne Testspiel wurde in die Saison gestartet, direkt mit einem Derby gegen Mutschellen. Wie erwartet war der Start holprig, die Mannschaft war nicht eingespielt. Obwohl die Wohlerinnen zwei Punkte einsackten, blieb ein Restfrust. Man hätte klarer als mit 21:19 gewinnen sollen. Im dritten Spiel gegen Einsiedeln wurde ein weiterer Sieg verzeichnet. Mit gemeinsamer Mannschaftsleistung überzeugte das Team in Angriff und Verteidigung. Das Training schien gefruchtet zu haben, die Automatismen zeigten sich langsam und resultierten in einem positiven Ergebnis. Leider reichte es knapp nicht für einen Sieg gegen Unterstrass, doch man brachte dort, trotz schwierigen Bedingungen, die beste Saisonleistung auf den Platz. Im zweiten Derby gegen Mutschellen auf eigenem Parkett dominierten die Wohlerinnen klar und siegte 30:18. Es wurde begeisternder Handball gespielt.

Ziel der Mannschaft war, durch fair verteilte Spielzeit eine Platzierung im Mittelfeld zu erreichen, niemand sollte benachteiligt werden. Zudem sollten Fortschritte, die seit der letzten Saison gemacht wurden, ersichtlich werden und ein etabliertes 2.-Liga-Team auf dem Platz stehen. Alles in allem können die Ziele abgehakt werden. Man sieht der jungen Mannschaft an, dass gewisse Erfahrungen in den wichti-

gen Momenten fehlen, doch das Motto ist noch immer «learning by doing». So werden diese Erfahrungen in der Zukunft gesammelt werden, damit man sich stetig handballerisch und persönlich verbessern kann.

Schliesslich muss wieder ein riesiger Dank an die diversen Aushilfen ausgesprochen werden. Die Goalie-Position wurde souverän von Janina Seitle und Alexandra Pieler abgedeckt, weitere Spielerinnen des HC Dietikon-Urdorf und Spielerinnen des Wohler U18-Teams (wie Vivienne Pfister und Nora Hecht) sprangen bei Personalmangel ein und halfen aus. Die Spielerinnen der U18 konnten durch vermehrte Trainings am Niveau der Frauen nahtlos anschliessen und schon jetzt ihr Können in Spielen unter Beweis stellen, was zu einem reibungslosen Übertritt führen wird.

Für die nächste Saisonhälfte gibt es einige bedauerliche Ausfälle. Melissa Huber, langjährige Rückraum rechts, hat sich ihr Knie am Ende eines Trainings böse verletzt und fällt wohl eine ganze Weile aus. Trotz einer erfolgreichen Operation wird man in dieser Saison auf sie verzichten müssen. Marisa Stöckli wird nach einer längeren Handverletzung langsam wieder

zum Einsatz kommen, womit eine wichtige Allrounderin ins Team zurückkehrt. Zudem werden wiederum Spielerinnen für längere Zeit aus der Schweiz verreisen, auf der anderen Seite kommt Ramona Caviezel aus ihrem Au-Pair-Jahr in den USA zurück und wird voraussichtlich der Mannschaft wieder beitreten.

Trainer Eric Reymond meint, es mache ihm viel Spass, mit diesem jungen Team zu arbeiten und etwas erreichen zu wollen. «Das Team ist fleissig, seriös und bleibt am Ball», sagt er. Das Ziel für die kommende Abstiegsrunde sei, so früh wie möglich den Ligaerhalt zu sichern, um für eine gute Zukunft der Aktiv-Frauen von Handball Wohlen zu sorgen und somit eine Zukunft für Juniorinnen und die Spielgemeinschaften mit Dietikon und Muri zu schaffen. Reymond betont, dass noch immer ein Goalie gesucht werde und dass der Rückraum durch einige Verletzungen dünn besetzt sei. Man suche noch immer nach weiteren Verstärkungen im Team, damit Doppelbelastungen im Team minimiert werden können.

Club 66/11 Mitglieder



Aebersold Philipp, Villmergen
 Amsler Anita, Wohlen
 Amsler Erik, Wohlen
 Arreghini Alessandro, Wohlen
 Bächer Stefan, Wohlen
 Bächer Scheiwiler Christine, Wohlen
 Behr Bircher Cellpack BBC AG, Villmergen
 Bolliger Martin, Wohlen
 Bosio Urs, Hägglingen
 Böss Franziska, Riehen BS
 Breitschmid Philipp, Lenzburg
 Bürgi Ruedi, Wohlen
 Burkard Ernst, Wohlen
 Caduff Fabio, Wohlen
 Caruso Gianni, Wohlen
 Chechele Generoso, Wohlen
 Christen David, Rombach
 Devaud Bernard, Waltenschwil
 Donat Marc, Wohlen
 Donat Werner, Wohlen
 Dubler Urs, Wohlen
 Dubler Walter, Wohlen
 Duschén Marco, Wohlen
 Duss Niklaus, Wohlen
 Eberli Daniel, Niederwil
 Eser Matthias, Rumisberg
 Fischer Daniel, Villmergen
 Fischer Reinhard, Tennwil
 Fontana Peter, Wohlen
 Frey Manuel, Wohlen
 Geissmann Thomas, Wohlen
 Gretler Christian, Büttikon
 Grob Bruno, Wohlen
 Gwerder Sven, Wohlen
 Häfliger Monika, Aarau
 Haller Markus, Wohlen
 Healy-Gfeller Karin, Wohlen
 Hegi Beni, Wohlen
 Hoffmann Thomas, Schöffland
 Hoffmann-Burkart Claudia, Wohlen
 Holenweger René, Wohlen
 Hollinger Viktor, Wohlen
 Huwiler Paul, Wohlen
 Iannone Adriano, Wohlen
 Isler Heribert, Widen
 Iten Jean-Daniel, Unterägeri
 Iuliano Davide, Wohlen
 Jaeggi Stephan, Dottikon
 Jauslin Matthias, Wohlen
 Jenny Pascal, Arosa
 Kamber Martin, Wohlen
 Kaufmann Mats, Waltenschwil
 Kleiner Martin, Kilchberg
 Koch Charly, Büttikon
 Koch Andreas, Wohlen
 Koch Christoph, Meisterschwanden
 Koch Frank, Bettwil

Koch Hanspeter, Waltenschwil
 Koch Josef, Büttikon
 Koch Michael, Wohlen
 Küng Patrick, Bremgarten
 Laubacher Martin, Wohlen
 Lochmann Remus, Wohlen
 Loser Chris, Wohlen
 Lüssy Joachim, Aarau
 Lüthi Frank, Wohlen
 Lütolf Marco, Waltenschwil
 Maag Stefan, Affoltern a. A.
 Maranta Gregor, Wohlen
 Matter Martin, Hilfikon
 Mattiola Alessandro, Wohlen
 Maurer Daniel, Wohlen
 Maurer Philippe, Hägglingen
 Mazzotta Franco, Büttikon
 Meier André, Meisterschwanden
 Meier Markus, Wohlen
 Meier Carole, Bellikon
 Meier Christian, Wohlen
 Meier Beat, Wohlen
 Melliger Hans, Sarrenstorf
 Menneking Klaus, Waltenschwil
 Meyer Jürg, Kallern
 Meyer Thomas, Uezwil
 Meyer Martin, Wohlen
 Meyer Meinrad, Wohlen
 Müller Fabrice, Wohlen
 Müller Patrick, Würenlos
 Müller Urs, Wohlen
 Neeser Hansruedi, Wohlen
 Nickelsen Rüdiger, Rombach
 Olschimke Ginny, Waltenschwil
 Peterhans Thomas, Niederwil
 Racipi Agon, Wohlen
 Rappo Nils, Anglikon
 Rudi Roberto, Schinznach Dorf
 Schalch Hanspeter, Wohlen
 Schertenleib Martin, Bremgarten
 Schmid Markus, Rottenschwil
 Schmid Thomas, Wohlen
 Schmid Tomi, Wohlen
 Schmid-Isler Barbara, Wohlen
 Schneider Martin, Tennwil
 Schürmann Urs, Wohlen
 Seiler Daniel, Wohlen
 Sieverding Marc, Zürich
 Stierli Andreas, Wohlen
 Stöckli Fabian, Wohlen
 Studerus Adrian, Nussbaumen
 Wagner Michel, Wohlen
 Weisshaupt Hanspeter, Wohlen
 Wernli Rolf, Bünzen
 Wertli Michael, Wohlen
 Zumstein Adrian, Villmergen

Machen Sie mit!



Förderverein Handball Wohlen

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch



Auto KÄPPELI Wohlen

Ihr VW und Audi Spezialist im Freiamt.



Freundlich. Ehrlich. Kompetent.

JOST

Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost gibt Energie!



Jost Wohlen AG

Tel. 056 618 77 77

www.jost.ch

JOST verbindet...



eifach.ch

eifach veredelt

eifach bedruckt

eifach beschriftet

5610 Wohlen

Mit Spass hat man sowieso Erfolg

Der Nachwuchs von Handball Wohlen

Unser Verein legt grossen Wert auf eine intakte und starke Nachwuchsarbeit. Hier eine Übersicht aller Teams im Juniorenbereich.

Kinderhandball

Das Kinderhandball erfreut sich wie immer grosser Beliebtheit. Bis zu 70 Kinder werden von insgesamt acht Trainern und Trainerinnen in den Stufen U5, U7, U9 und U11 regelmässig trainiert. Highlights in der laufenden Saison waren verschiedene Spieltage oder das Kindereinlaufen beim NLA-Spiel zwischen HSC Suhr/Aarau und dem HC Kriens. Dabei durften die jungen Handballer als Einlaufkinder mit dem HSC Suhr/Aarau einlaufen und anschliessend das Können von Handball-Superstar Andy Schmid bestaunen.

Juniorinnen FU14

Trotz schwieriger Vorrunde konnten sich unsere jüngsten Ladys im Meisterschaftsbetrieb über zwei Siege freuen. In acht Partien landet die U14 mit vier Punkten auf dem 5. Rang. Für sie geht die Meisterschaft im neuen Jahr weiter.

Juniorinnen FU16

Ähnlich schwierig wie ihre jüngeren Kolleginnen in der U14 erging es auch den U16-Juniorinnen. Leider blieb die Mannschaft um das Trainerduo Stefan Maag und Nadja Weber ohne Punkte. Der Spass am Spiel steht dabei weiter im Vordergrund. Auch für die U16 Regio geht die Saison im neuen Jahr weiter.

Juniorinnen FU16 Inter

Nach acht Partien konnte sich das leistungsorientierte U16-Inter-Team über zwei Siege freuen. Damit stehen die Handballerinnen zwei Runden vor der Weihnachtspause auf dem 5. Rang. Will das Team seinen Platz in der Interklasse behaupten, müssen in den letzten beiden Partien Punkte her, sonst droht der Abstieg in die Promotionsklasse.

Juniorinnen FU18 Inter

Wow. Das ist eine Leistung. Unsere ältesten Juniorinnen schaffen es in die Aufstiegsrunde für die höchste Spielklasse.. Mit 16 Punkten aus neun Spielen hat die Mannschaft um Trainerin Manuela Streb



Ob auf dem Feld oder daneben: Alle für einen, einer für alle! Hopp Wohle!

mehr als überzeugt. Wie sich die starke Truppe in der Aufstiegsrunde schlagen wird, wird sich zeigen. Wir sind gespannt.

Junioren U13

Bei der U13 läuft. Ganze drei Teams sind in dieser Saison in die Meisterschaft gestartet. Zwei Teams kämpfen in der Promotionsklasse um Erfahrungen und Spielfreude. Beide Promotionsteams konnten dabei erste Siege feiern. Richtig stark zeigt sich dabei die U13 Inter. Eine Runde vor der Weihnachtspause hat sich das Team mit zehn Punkten aus sieben Spielen bereits die Teilnahme an der Finalrunde gesichert.

Junioren U15 Regio

Mit zwei Siegen aus sieben Spielen steht die U15 vor dem Jahresende auf dem 5. Rang. Für sie geht es im neuen Jahr in der Promotionsklasse weiter.

Junioren U15 Inter

Sechs Spiele, sechs Siege. Sehr stark. Die Mannschaft um die beiden Trainer Filippo Matrascia und Adrian Studerus räumen richtig ab. Wir sind gespannt, wo es hinführt. Als Tabellenführer geht es für die U15 Inter nun in die Finalrunde.

Junioren U17 Regio

Gute Leistungen zeigt auch die U17 Regio. In der Promotionsklasse kämpfen sich die heranwachsenden Handballer mit fünf Siegen in acht Partien auf den soliden 3. Platz.

Junioren U17 Inter

Überzeugen kann auch die U17-Inter-Mannschaft. Die Truppe steht zwei Runden vor dem Jahreswechsel mit zehn Punkten aus acht Spielen auf dem starken 2. Tabellenplatz. Können sie diesen bis Ende Dezember halten, starten auch sie im neuen Jahr in der Inter-Finalrunde. Los Jungs.

Junioren U19 Inter

Bei der U19-Inter-Mannschaft läuft es nicht wie gewünscht. Die jungen Nachwuchstalente kommen nicht in Fahrt. Nach acht Spielen steht die U19 Inter mit sechs Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Um die Interklasse zu halten, müsste ein kleines Wunder geschehen. Der Abstieg aus der Interklasse ist somit wohl Tatsache. Erfreulich ist aber, dass einige Spieler der U19 Inter bereits in den Aktivteams bei der 1. oder 2. Mannschaft tragende Rollen spielen.

Hopp Wohle!



Grösstes Möbel- und Bettcenter im Freiamt



Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
 Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
 Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
 Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
 Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

www.rhr-moebel.ch

NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

NOTTER GRUPPE

Hochbau
 Tief- & Strassenbau
 Baustoffe

nottergruppe.ch

Wir bauen ...

- ... für Handel und Industrie
- ... für Bildung und Forschung
- ... für den Umweltschutz
- ... für die Landwirtschaft
- ... für die Familie
- ... für die Infrastruktur
- ... für den Verkehr

Lebens- und Arbeitsraum

Baustoffe, Baulegistik und Bau- arbeiten aus einer Hand.

hubschmid

KIES BETON MÖRTEL MULDEN TRANSPORT ERDBAU RÜCKBAU

Landstrasse 24 | 5524 Nesselbach | 056 619 14 44

hubschmid-ag.ch



URS MÜLLER

ARCHITEKTEN UND PLANER SIA



Bärenhässli 9
 5610 Wohlen
 056 618 33 00

info@umarchitekten.ch
www.umarchitekten.ch

Iuliano Baumanagement GmbH

Architektur- und Bauingenieurplanung

Delliackerweg 14
 5610 Wohlen
 Tel. 056 622 72 72
 Fax. 056 622 72 71

info@iuliano-baumanagement.ch
www-iuliano-baumanagement.ch



Wahre Grösse: Die Schweiz spielte im Oktober gegen Georgien und siegte 24:23. Unser Präsident Martin Laubacher war dabei und wollte an diesem Heimspiel etwas ganz genau wissen. «Sind die Rubins wirklich so gross?», fragt Laubacher. Seine Antwort: Ja, das sind sie. Lenny Rubin, Rückraumspieler bei Wetzlar in der Deutschen Bundesliga, ist 2,05 m gross (und hat Schuhgrösse 51!). Sein Papa Martin Rubin (aktuell Trainer des BSV Bern) ist ein wenig kleiner als der Junior, aber immer noch viel grösser als unser kleiner Laubi.



Wahre Grösse II: Unsere beiden NLA-Schiedsrichter Daniel und Philippe Maurer (nicht verwandt) leiteten am 25. November das Spiel bei der Halleneröffnung der Hofmatten II. Beim Duell Wohlen gegen Muri gab es natürlich doch einiges zu pfeifen. Am nächsten Tag waren sich die NLA-Schiris nicht zu schade, noch Spiele aus unteren Ligen zu leiten: Stein gegen Siggenthal (3. Liga) und Schupfart gegen Ehrendingen (4. Liga). Eine schöne Sache. Danke für euren grossen Einsatz zum Wohle des Handballsports.



Andy Schmid und die Wohler: Unsere Kinderhandballer durften als Einlaufkids des HSC Suhr/Aarau dabei sein. Und das ausgerechnet gegen den HC Kriens/Luzern, wo bekanntlich der Schweizer Handballgott Andy Schmid spielt. Es war für die Kids ein tolles und unvergessliches Erlebnis.

Doch nicht nur die Einlaufkids und einige Zuschauer in der Schachenhalle kamen aus Wohlen. Auch das Spiel wurde von einem Wohler geleitet. Daniel Maurer war Schiedsrichter dieser Partie. Und er machte dabei auch Bekanntschaft mit Superstar Andy Schmid. Bei einer Szene kennt «Muri» kein Pardon: Andy Schmid trifft nach einem Durchbruch das Tor nicht. Der Spielmacher von Kriens wird dabei ordentlich von der Suhrer Abwehr durchgeschüttelt. Schmid landet nach dem Abschluss am Boden und fliegt direkt vor die Füsse von Schiedsrichter Daniel Maurer. Schmid verlangt händeringend nach einem Freiwurf.

Muri blickt ihn an – und entscheidet ohne zu zögern auf Abstoss. Auch bei einer Legende macht Daniel Maurer keine Ausnahme.

Auch bei den Spielern gab es eine kleine Wohler Beteiligung. Seit dieser Saison gehört der Ex-Wohler Thomas Bieri fest zum Kader des NLA-Teams von Suhr/Aarau. Er macht seine Sache gut. Der flinke Flügelspieler kommt regelmässig zum Einsatz und konnte bereits einige Tore erzielen. Auch er war beim Spiel zwischen Suhr/Aarau und HC Kriens/Luzern auf dem Feld. Dabei hatte Thomas Bieri für kurze Zeit das Vergnügen, eine Manndeckung auf Andy Schmid zu stellen. Auch er liess sich von der Legende nicht beeindruckt und rückte keinen Zentimeter von Schmid's Seite. Ja, ja, dieser Andy Schmid hatte es an diesem Abend nicht einfach mit den Wohlern. Er erzielte trotzdem elf Tore – und Kriens/Luzern siegte 34:29.



Mazzotta

MEN AG

Mazzotta Men AG
Postplatz 3
5610 Wohlen AG
Tel. 056 622 35 00

MARCO POLO

Restaurant & Bar

DONAT AG

BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN

Friedhofstrasse 10 5610 Wohlen 056 622 11 08 donatag.ch info@donatag.ch



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Bremgartnerstrasse 4
5622 Waltenschwil
056 622 60 92

Zentralstrasse 44
5610 Wohlen
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baeckerei-koechli.ch

Berg-Apotheke

Drive-in

Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 07:45 bis 18:30 Uhr
Samstag: 07:45 bis 16:00 Uhr

Berg-Apotheke Jost AG
Alte Bahnhofstrasse 6a
5612 Villmergen
056 622 22 88
www.bergapotheke.ch

Die Apotheke mit DRIVE!

Ein Traum ist gebaut

Eröffnungsfeier der neuen Hofmattenhalle



Alle auf einem Haufen: Die ersten Mannschaften von Wohlen und Muri und die «alten Legenden» beider Vereine.

Tränen fliessen, Tore fallen – und am Ende sind alle glücklich. Das Eröffnungsspiel für die neue Turnhalle Hofmatten war eine Ehre für die Handballer und unterhaltsam für die Zuschauer. Wohlen bezwingt Muri. Der Star des Abends war die neue Halle. Und viele Vereinsmitglieder von Handball Wohlen haben mitgewirkt und gekämpft, dass es so wird, wie es ist: nämlich wundervoll. Präsident Martin Laubacher, Urgestein Urs Müller als Architekt, Trainer Generoso Chechele als Planer oder der baldige Präsident Andreas Stierli (ebenfalls Planer) haben ihren Beitrag zu diesem gelungenen Wurf geleistet. Allen gilt ein riesiges Dankeschön. Sinnbildlich die ersten Worte unserer kleinsten Handballer nach dem ersten Training in der neuen Halle: «Was für ein Spass.»

Ein paar Menschen wurden angefragt, ein paar Sätze zur Eröffnungsfeier der neuen Halle zu sagen. **Urs Schürmann**, Schüwo Trink-Kultur, Hauptsponsor von Handball Wohlen, findet: «Genialer Bau,

tolle Infrastruktur mit viel Platz. Die neue Homebase von Handball Wohlen wird viel Freude bereiten.» **Patrick Küng** von der Aargauischen Kantonalbank (ebenfalls Sponsor) sagt: «Architektonisch ein genialer Wurf: überlegt, zeitlos, warm und einladend für alle Sportlerinnen und Sportler wie auch Zuschauerinnen und Zuschauer. Gratulation und viel Spass.» Oder **Fabrice Müller** von den «Taro Architekten» aus Wohlen meint: «Die neue Halle setzt ein Zeichen in zeitgenössischer Architektur. Die Verbindung zwischen dem Bestand und der neuen Halle ist optimal gelöst. Durch die schlaue platzierten Fensteröffnungen wird die Halle mit Tageslicht durchflutet und bietet so ein tolles Ambiente. Dies nennt man Standortmarketing von seiner besten Seite.» **Martin Kuhn** findet: «Die neue Hofmatten-turnhalle macht einfach Freude. Definitiv ein gelungener Wurf. Die gesamte Sportanlage ist ein wahrer Hingucker.» **Ruedi Bürgi**, Oberrichter und Wohler Handballer, spricht ausführlich: «Der herausragende Star des Abends war die tolle neue Halle,

ein echter Wurf von hoher Qualität. Dazu brachten aber auch die Cracks von gestern zusätzlichen Glamour in die Einweihungsfeier. Fränk mit seinen wie einst leicht heraufgezogenen Trainerhosenbeinen angelte sich mehrere Lupfer, war aber gegen einen Flügelschuss von Res Käppeli machtlos, dem sonst der harzige Ball öfters an den Händen kleben blieb, Sprängi fuhr als vorgestellter Einer in der Verteidigung seine langen Fänge aus und machte vorne sein gewünschtes Sprungwurf-tor und Laubi rackerte am Kreis wie eh und je, während die jungen Altstars um Schrani, Mosi, Caduff und Co. den älteren Haudegen doch noch etwas um die Ohren flitzten, und dies alles unter den Augen und Pfiffen unserer nationalen Spitzschiedsrichter Muri und Philipp. Jedenfalls flogen die 30 Minuten im Nu dahin. Das Schönste daran: Jung und Alt vereint auf dem Spielfeld. Ein Abend der gemeinsamen Freude und beste Unterhaltung in der wunderbaren neuen Umgebung.» Der Abend war also irgendwie wie die neue Halle: wunderbar.



Männerfreundschaft: Präsident Laubacher und Architekt Urs Müller.



Showman Christoph Schraner (Nummer 7) heizt ein.



Extra aus Bayern angereist: Wurfkuh Hannes Schaad.



Er kanns noch immer: Frank Koch.

Herzlichen Dank unseren Saisonmatchball-Sponsoren

HERTIG
Haustechnik | Heizung | Sanitär



planea

Carrosserie Maurer

5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07
Fax 056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch
info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie

innovativ kreativ dynamisch
Bolliger AG
Malergeschäft Wohlen
Tel. 056 622 36 26

CELLPACK

Qualitäten

Grusswort von Arsène Perroud, Gemeindeammann Wohlen

Ein schneller Spieler, eine reflexstarke Torhüterin, ein harter Schuss oder ein Taktikfuchs als Trainer – unterschiedliche Qualitäten, die ein Team zum Erfolg bringen. Einzeln sind die Qualitäten selten erfolgreich, in richtiger Kombination in einem Team aber schon.

Und was macht eine Gemeinde attraktiv? Gute Erreichbarkeit, schöne Wohnlagen, ein spannendes Freizeitangebot, vielfältige Kultur, funktionierende Infrastruktur, ein gutes Bildungswesen oder der Steuerfuss? Es ist wie bei einem Sportteam nicht der einzelne Faktor und nicht eine einzelne Qualität. Die Mischung aller Faktoren macht es aus. Es erfordert von allen Seiten Verständnis, dass nicht nur die eigenen Bedürfnisse und Anliegen ihre Berechtigung haben, sondern dass immer der gesamtgesellschaftliche Nutzen berücksichtigt werden muss. Und dabei dürfen die schwächeren oder weniger lauten Menschen in der Gesellschaft nicht vergessen gehen.

Der Gemeinde Wohlen ist die Sportförderung sehr wichtig, er ist ein wichtiger Standortfaktor. Ein vielseitiges Sportangebot aktiviert die Gesellschaft, es hält gesund und schafft Identifikation zwischen verschiedenen Gruppen und Gesellschaftsschichten. Man lernt, mit Niederlagen umzugehen, Fortschritte zu feiern, andere zu respektieren oder die Qualitäten zu stärken. Unser Beitrag sind viel-



seitige und gut ausgebaute Sportanlagen für den Breitensport, den Vereinssport oder für die aktive Freizeitgestaltung der Bevölkerung.

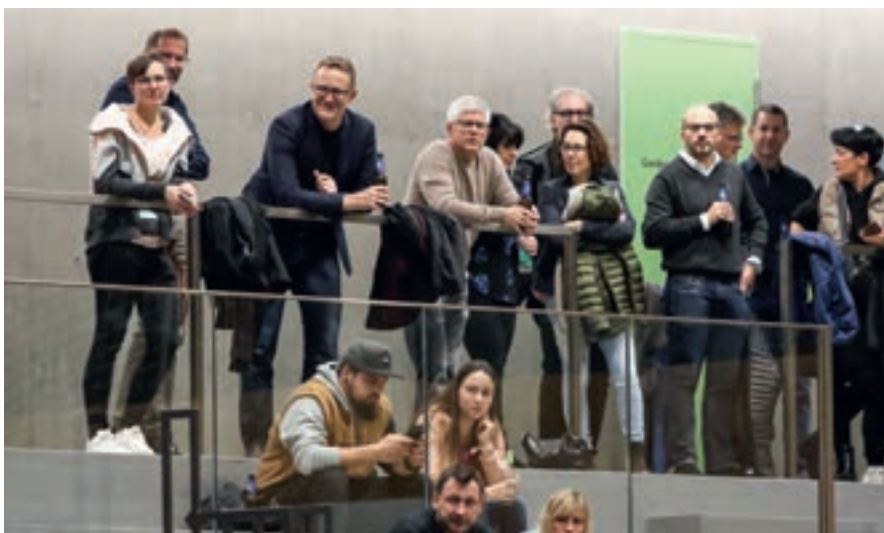
Aber ohne das Wirken der Vereine, ohne das meist ehrenamtliche Engagement der Trainerinnen und Trainer oder der Vorstandsmitglieder nützt die beste Infrastruktur nichts. Nur durch ihr Engagement wird den Anlagen, neben ihrer Funktion für den Schulsport, Leben eingehaucht. Dafür möchte ich recht herzlich danken.

Dass die Anlagen von den Sportvereinen sehr gut genutzt werden, ist sehr erfreulich. Es ist aber auch eine Verpflichtung für die Gemeinde, den Werterhalt der Infrastruktur zu machen und die Anlagen bedürfnisgerecht weiterzuentwickeln. Dafür sind finanzielle und personelle Mittel notwendig. Dass diese von der Wohler Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden, ist nicht selbstverständlich.

Mit der Eröffnung der neuen Dreifachturnhalle Hofmatten konnte ein weiterer wichtiger Schritt gemacht werden. Nicht nur der Schulsport als Hauptnutzer, sondern auch Handball Wohlen kann von einer topmodernen Infrastruktur profitieren.

Und so wünsche ich, dass wir mit diesem Puzzlestein den Verein Handball Wohlen unterstützen, damit die einzelnen Spielerinnen und Spieler ihre eigenen Qualitäten weiterentwickeln und für ein erfolgreiches Team richtig einsetzen können.

Arsène Perroud,
Gemeindeammann Wohlen



Hofmatte-Geischtli:

Leute. Handballer. Turnhallenduscher. Wir müssen reden. Da wird die neue Hofmattehalle so hochgejubelt, aber an mich denkt wieder niemand. Dieser elende Baulärm hat mir den Schlaf geraubt. Und mein Lieblingszimmer, dort wo die Kletterwand war und man nur unter Polizeischutz Bälle werfen durfte, ist ebenfalls plattgemacht worden. Nicht geil, echt nicht geil. Dazu gibts in der neuen Halle nicht mal Haartrockner. Wo soll ich jetzt meine Frisur richten? Ebenfalls fragwürdig ist die Verschiebung des Fischbach-Gösliger Kirchenwegs. Einfach überbaut, versetzt. Für mich als Geistlicher schwierig. Wie finde ich jetzt am Sonntagmorgen den Weg in die Kirche? Das hat mir der Architekt Müller noch nicht erklärt. Die farbigen Umkleidekabinen finde ich dafür prima. Besser als jede Regenbogenbinde bei den Fussballern.



So, fertig gemotzt. Ich bin natürlich super froh, haben wir diesen geilen Handballtempel gekriegt. Danke allen, besonders den Steuerzahlern von Wohlen. Geile Sache. Alle fühlen sich wohl. Die Frauen finden es so toll, dass sie nach ihrem Heimspiel noch dem «Eis» zusehen und sich eine Pizza reinballern (siehe Bild). Die kleinsten Handballer hatten in ihrem ersten Training ebenfalls riesig Freude.

Und sogar die «alten» Handballer haben den Boden als gelenkschonend bezeichnet. Vielleicht gibts da mal ein Comeback – von Flügel-Virtuose Hansi Koch vielleicht? Wer weiss. Ich freue mich auf jeden Fall auf viele grosse Erfolge in dieser Halle. Und nun wünsche ich euch eine sinnliche Weihnachtszeit mit viel Fondue, Liebe und viel Harzflecken auf dem Tannenbaum. **Friede sei mit euch!**

Alle schreiben über nationalen Sport.**Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.****BREM GARTER**
BEZIRKS-ANZEIGER**Der Freiamter** **WOHLER ANZEIGER**

Die einzig richtige Regionalzeitung

Arosa **Lenzerheide**

Lässt Herzen höher schlagen.

Termine

Aktuell keine Termine. Die neuen Spielpläne der ersten Mannschaft im neuen Jahr stehen noch nicht fest.

Deshalb hier ein paar heisse Handballsprüche: «Das Erste, was ein Kind lernt, ist, gegen den Ball zu treten. Wenn es intelligent ist, nimmt es ihn später in die Hand.»

Oder: «Der Schlüssel zum Erfolg ist der Schlüssel zur Halle.»

Oder: «Wenn Fussball wie Samba ist, dann ist Handball wie Pogo.»

Schöne Weihnachten.

Spielplan, Daten, Kontakte – und so weiter – sind abrufbar auf unserer Homepage: www.handball-wohlen.ch

Beim Eröffnungsspiel der neuen Hofmattenhalle waren 300 Fans da. Und da geschah Folgendes: In der ersten Halbzeit duellierten sich die ersten Mannschaften von Wohlen und Muri. 14:14 stand es nach einem flinken Hin und Her zur Pause. Und dann kamen die Altstars aufs Feld. 29:20 gewinnt Wohlen am Ende. Die Halbzeit der Altstars endet also 15:6 für Wohlen. Ein deutlicher Derbysieg. Doch die Murianer, allen voran Res Käppeli, sind ausser sich: «Wir haben auf einen Spielfeldprotest verzichtet, der Schiri war informiert. Ein Wohler Spieler war zu viel auf dem Feld. Es war noch eine Reststrafe aus der ersten Halbzeit von zirka 40 Sekunden offen. Das war absolut spielentscheidend. Aber wir waren ja Gäste und eingeladen und sind deshalb nicht nachtragend.» Käppeli meint weiter: «Ich habe geliefert, Laubi nicht.» Denn während der Flügelspieler eine Kiste machte, kam Laubi nie in Abschlussposition. «Ziel erreicht», so Käppeli. Der Murianer hatte aber offensichtlich seine liebe Mühe mit dem Harzball. «Ich habe den Scheissball einfach nicht aus der Hand bekommen», sagt er. Käppeli: Ein Versprechen zum Dinosaurier-Spieltag am 29. April 2023 habe ich noch: «Wir nehmen normal und leicht geharzte Bälle.» Mehr Infos zu diesem Dino-Event folgen.

Impressum**Herausgeber:**

Handball Wohlen
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

Redaktionsteam:

Martin Laubacher, Manuel Frey,
Sarah Eiben, Stefan Sprenger

Inserateverwaltung:

Ginny Olschimke
ginny.olschimke@handball-wohlen.ch

Fotos:

Jan Gelpke, Alexander Wagner,
Archiv / Wohler Anzeiger

Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch